

Neue, zukunftsfähige Anschlussmöglichkeit ans sichere Netz des Gesundheitswesens

Zulassung für erstes TI-Gateway erteilt

Neuer Zugang in die Telematikinfrastruktur (TI): Ab sofort steht für die Anbindung an die TI eine neue, zukunftsfähige Lösung zur Verfügung, das TI-Gateway. Die gematik hat dem Hersteller RISE die Anbieterzulassung erteilt. Der neue TI-Zugang kann damit am Markt angeboten werden. Sowohl für (Zahn-)Arztpraxen und Apotheken als auch für neue Nutzergruppen wie Pflege, Reha oder öffentlicher Gesundheitsdienst ist dies eine leistungsfähige und stabile Option der Anbindung an die TI.

Medizinische Einrichtungen benötigten bisher einen Konnektor, um sich mit dem sicheren Netz des Gesundheitswesens, der Telematikinfrastruktur (TI), zu verbinden. Denn für Gesundheitsdaten gelten besonders hohe Sicherheitsanforderungen. E-Rezepte und Nachrichten über KIM, wie elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen und E-Arztbriefe, können ausschließlich über die TI gesendet und empfangen werden. Auch der Zugriff auf die elektronische Patientenakte erfolgt ausschließlich über die TI.

So funktioniert das TI-Gateway: Die Einrichtung verbindet sich per sicherem VPN-Zugang mit einem Rechenzentrum. Im Rechenzentrum werden ein Zugangsmodul und ein Highspeed-Konnektor betrieben. Der Highspeed-Konnektor ist von der gematik geprüft und zugelassen, besonders leistungsfähig und ersetzt eine Vielzahl an Inbox-Konnektoren. Dadurch kann ein Highspeed-Konnektor mehrere Einrichtungen versorgen. Die Vorteile: Der TI-Zugang kommt „aus der Steckdose“. Updates und Wartungsarbeiten erfolgen zentral und nicht mehr in den Einrichtungen vor Ort. Die Betriebsverantwortung liegt mit dem TI-Gateway beim jeweiligen Anbieter.

Weitere Informationen: <https://www.gematik.de/telematikinfrastruktur/ti-anbindung>

Kontakt: Pressestelle gematik GmbH – Tel. +49 (0) 30 40041-441 – presse@gematik.de